

Protokoll

Arbeitskreis Transport & Logistik Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer

Datum: 07. März 2019
Ort: Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Konferenzraum
Václavské nám. 40
110 00 Praha 1

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:15 Uhr

Teilnehmer:

Herr John Bölts	a. hartrodt
Herr Thomas Gaßmann	Geis CZ
Herr Vladimír Doboš	Hafen Hamburg Marketing
Herr René Harun	AHK Services s.r.o.
Herr Peter Hrbik	AHK Services s.r.o.
Frau Alice Kubová Bártková	Rödl & Partner, advokáti, v.o.s.
Herr Petr Rožek	Svaz spedice a logistiky ČR
Herr Jiří Aster	Kammerunion Elbe/Oder
Herr Jan Trbušek	Siemens s.r.o.
Frau Pavla Zavadilová	Anochin Roters Kollegen s.r.o
Frau Nina Lang	AHK Services s.r.o

TOP 1 - TOP 5

Begrüßung durch den Vorsitzenden John Bölts, Vereinbarung des nächsten Termins zur 68. Sitzung, Zustimmung Protokoll 66. Sitzung und Agenda 68. Sitzung

Herr Bölts begrüßt die Teilnehmer der 68. AK-Sitzung. Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet **am 06.Mai 2019** ab 16 Uhr in den Räumlichkeiten der DTIHK statt. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt. Alle Teilnehmer stimmen der Agenda zu.

TOP 6

Neuigkeiten zum „Deutschen Mindestlohn“

Herr Hrbik berichtete über zwei neue Urteile des FG Berlin-Brandenburg vom 16.01.2019. Eine Zusammenfassung der Entscheidungen wird den Teilnehmern nachträglich per E-Mail zugesandt.

TOP 7**CMR – Rechtsänderung**

Frau Bártková berichtet, dass einige Teile der CMR seit dem 01. Januar 2019 auch auf die Regelungen der Beförderungsverträge im Binnenverkehr der Tschechischen Republik Anwendung finden. Die größte Neuerung basiert auf der Änderung des Haftungskonzeptes des Frachtführers für Beschädigungen. Eine abweichende Grenze der Haftung kann nun im Rahmen der Art. 24 und Art. 26 (hierbei wird in der Praxis ein Frachtbrief ausgestellt) vereinbart werden. Diese Haftungsverschärfungen haben vor allem Auswirkungen auf die Versicherungsverträge, deren Umfang und Gestaltung an die neuen Regelungen anzupassen sind. Auch die Regelung zum Gerichtsstand (Art. 31) wurde übernommen.

TOP 8**Fachkräftemangel in Europa – Änderungen in Sicht?**

Vor allem im Industriezweig sollen Stellen abgebaut werden. Herr Gaßmann berichtet, dass Besserungen noch nicht in großem Umfang bemerkbar seien; v.a. nicht bei den Fachkräften. Stellen für Lagerarbeiter seien aber schon wieder leichter zu besetzen.

Übereinstimmend wird die fehlende Mobilität der Arbeitnehmer kritisiert. Herr Aster ergänzt, dass die Mobilität der Arbeitnehmer sehr wohl vorhanden sei; allerdings gehen Arbeitnehmer aus strukturschwachen Gebieten in strukturstärke, wie z.B. Prag. Dies hat zur Folge, dass vor allem junge Arbeitnehmer auf dem Arbeitsmarkt in strukturschwachen Gebieten nicht zur Verfügung stehen.

TOP 9-10**EU-Mobilität – Beschlüsse der EU – Vorlage zur Änderung der bisherigen Regeln****Brexit und seine Folgen**

Herr Bölls leitet ein, dass durch den geplanten Brexit große volkswirtschaftliche Probleme bevorstehen. Außerdem sind im Mai 2019 EU-Wahlen. Sollte GB zu diesem Zeitpunkt noch Mitglied der EU sein, könnte dies dazu führen, dass das EU-Parlament zukünftig nicht beschlussfähig wäre. Dann würde auch das Thema „EU-Mobilität“ nicht vorankommen.

Herr Gaßmann ergänzt zum Thema „Zollbestimmungen“, dass noch unklar ist, welche Zollbestimmungen zu erwarten seien. Dies betrifft auch Waren aus oder nach China/USA, da die EU-rechtlichen Abkommen mit diesen Ländern auf GB nicht mehr anwendbar sein werden.

TOP 11**Neuigkeiten aus dem Transportministerium**

Herr Aster berichtet über die Neuigkeiten aus dem Transportministerium. Es soll ein Punktesystem für die Zulassung für das Studium eingeführt werden, mit dem Ziel mehr junge Menschen für Ausbildungsberufe gewinnen zu können.

(TOP 12)**Aktuelle politische Lage in Tschechien – Probleme für die Wirtschaft**

siehe Diskussion zum Brexit – TOP 9-10

TOP 13**Verschiedenes**

Frau Bártková berichtet über eine neue EU-Verordnung bezüglich der Informationspflichten von Paketdienstleistern für Pakete mit einem Gewicht von bis zu 31,5 kg wurde. Diese soll zur Transparenz

bezüglich der Kosten von grenzüberschreitenden Paketsendungen führen. Die Verordnung wurde im Mai 2018 im Amtsblatt veröffentlicht.

Prag, den 08.03.2019

John Bölts
Vorsitzender des AK
Transport & Logistik der DTIHK

René Harun
Stellvertretender Geschäftsführer
der DTIHK